

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unserer Jubilarin

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Montag

Marta BÜRZLE, Heeraweg 31, Balzers, zum 86. Geburtstag.

Prüfungserfolg

Rita BÖNI, wohnhaft in Werdenberg, hat die Prüfung zur Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis erfolgreich bestanden. Mit unermüdetem Einsatz hat sie sich berufsleitend zu ihrer Tätigkeit beim Liechtensteinischen Bankenverband im Akad-Fernstudium vorbereitet. Mit ihrem Einsatz, Elan und Teamgeist war sie stets ein Vorbild und wird es auch bleiben. Den Glückwünschen ihrer Söhne Philipp, Stefan und Christian, schliesst sich das Volksblatt an und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

FBP

Besuch der Elkuch Ludwig AG in Barend

BENDERN – Die FBP-Ortsgruppe Gamprin-Barend lädt am Mittwoch, den 18. Mai 2005, alle interessierten Einwohner der Gemeinde zu einem Besuch der Firma Elkuch Ludwig AG in Barend ein. Mit diesen Exkursionen wollen wir die heimischen Betriebe der Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungszone in Barend unserer Bevölkerung näher bringen.

FBP
Mitten im Leben

Unter fachkundiger Führung erhalten wir an diesem Nachmittag einen Rückblick in die fünfzigjährige Geschichte der Firma sowie einen Einblick in die heutige Führung und Infrastruktur des Unternehmens mit einer breiten Angebotspalette im Behälter-, Apparate-, Anlagen- und Maschinenbau.

Wir treffen uns um 16 Uhr bei der Firma Elkuch AG, Schaanerstrasse 35, Barend. Voranmeldung bis zum 15. Mai 2005 bei Alois Blank (Telefon 373 48 42 oder E-Mail alois.blank@lol.li).

FBP-Ortsgruppe Gamprin-Barend

KURS

Das Phänomen Pablo Picasso

SCHAAN – In einem Diavortrag an der Erwachsenenbildung Stein-Egerta führt die Kunsthistorikerin Dagmar Streckel am 10. Mai in das Leben und Werk von Pablo Picasso ein. Auf den gebürtigen Spanier und Wahlfranzosen Picasso beriefen sich noch um 1960 viele Richtungen der modernen Malerei. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war Picasso neben Matisse der Künstler, der die Kunst folgenreich prägte. Picasso war der Erste, der es wagte, kunstfremde Mittel für die Herstellung eines Bildes zu nutzen. Als Bildhauer gehörte er zu den Begründern der modernen Plastik. Die Einführung von Dagmar Streckel findet am Dienstag, den 10. Mai, um 20.15 Uhr, im Haus Stein-Egerta in Schaan statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (Abendkasse). Auskünfte: Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Schaan, Tel. 232 48 22, E-Mail: info@stein-egerta.li. (PD)

ARZT IM DIENST

Notdienst 18 – 8 Uhr

Dr. Wolfram Müssner, Vaduz 232 76 76

Hommage an alle Mütter

Muttertagskonzert von «Balders Ross» im Vaduzer Schloßkeller

VADUZ – Joachim Batliner und Markus Beckstein sind «Balders Ross» und trachten am Sonntag mit einer köstlichen Mischung aus Chansons bis hin zum Schlager der Zwanziger- und Dreissigerjahre und pointierten Texten eine hinreissende und erfrischende Matinee im Rahmen der «Liechtensteiner Spezialitäten» auf

• Eva Baum

Jeder Tag ist Muttertag, doch einmal im Jahr gibt es einen Muttertag der gebührend gefeiert wird. Mit Balders Ross im Schloßkeller fand sich ein grosses Publikum ein, wo nicht nur die Mütter an diesem Tag zu einem ganz speziellen Genuss kamen: Die Zuschauer erleben diesen charmanten Tausendsassa, mit dem vielfältigen Talent auf eine eigene und differenzierte Art. Er vermag mit seiner Musik Schelmisches und Ernstes zu vermischen, was vielleicht das Geheimnis seines Erfolges ausmacht und personifiziert mit übertriebenen Gefühlen das Vorgetragene, sei es mit der Stimme oder er drückt es mit der Mimik aus.

Hommage an die Mutter

«Es gibt eine Frau, die dich niemals verlässt, Trost und Geborgenheit findest du nur bei ihr», sang Joachim Batliner zum Auftakt und



Joachim Batliner zeigt sein komödiantisches Talent.

sein immer wieder aufblitzender schelmischer Ausdruck zeigte sein komödiantisches Talent, sei es bei «Mama» herzergreifend gesungen wie von Heintje, sei es bei «Mütterlein» wo er in die Rolle des kleinen Jungen schlüpfte, der gerade seine 1. Kommunion hinter sich hatte. «Ach Mütterlein, könnte es nicht so wie früher sein, als du mich an meiner Hand geführt hast, Tag für Tag, Nacht für Nacht, ach! Dafür danke ich dir.»

Nach der Pause ändert sich das Frauenbild. Wenn Balders Ross zu einem Chanson mit so berauschemdem Namen wie «Tausendmal möchte ich dich küssen» übergeht, dann weiss man, jetzt ist er in seinem Element und Batliner zwinke zum Lied «Dieses Chanson eignet sich für alle Frauen». Es folgte mit tiefer Stimme «Ich breche die Herzen der stolzesten Frauen» von Heinz Rühmann. Er machte auch nicht Halt vor Bertold Brecht mit vier Wiegenliedern in der Musik von Heinz Eisler, die ganze Palette menschlicher, liebender Gefühle zum Ausdruck bringend. Mit Brecht ist eben nicht alles nur Sonnenschein. Hans Albers durfte mit «La paloma ole!» auch nicht fehlen und als Zugabe spielte das Duo Balders Ross begleitet auf der Gitarre Fredy-Quinn-Melodien. Das Publikum zeigte mit einem nicht endenden Applaus, dass es davon nicht genug bekommen konnte.

ERWACHSENENBILDUNG

Konflikte am Arbeitsplatz

SCHAAN – Am Freitag, den 13. Mai, findet von 8.30 bis 17.30 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan ein Tagesseminar (Kurs 758) für Führungskräfte unter dem Titel «Mit Konflikten konstruktiv umgehen» statt. Kursleiter ist Franz Heeb aus Gamprin. Anhand von Praxisfällen lernen Sie an diesem Tag, Konfliktsituationen zu analysieren und erfolgversprechende Vorgehensweisen abzuleiten. Interessierte haben auch Gelegenheit, Methoden und Taktiken in der Gesprächs- und Verhandlungsführung kennen zu lernen.

Konflikte lassen sich nicht vermeiden, sie gehören zum beruflichen Alltag. Die Frage ist, wie

wir als Opfer, Täter oder Beobachter damit umgehen. Führungskräfte sind besonders gefordert, Konfliktsituationen zu reflektieren und konstruktive Vorgehens- und Verhaltensstrategien einzusetzen. Es geht darum, Verstimmungen frühzeitig zu erkennen und anzusprechen. Bei offenem Ausbruch des Konflikts sind Führungskräfte zudem gefordert, feindseligen Aktivitäten zu begegnen und ein Konfliktgespräch zu führen. Letztlich müssen bei persönlichen Konflikten, die auf eine Isolation und Zerstörung des «Gegners» (Mobbing) ausgerichtet sind, Position bezogen und die Macht eingesetzt werden, um uns selber und Schwächere zu schützen. Leiter des Seminars ist Franz Heeb, selbstständiger Organisations- und Personalberater aus Gamprin. Eine Veranstaltung in

Zusammenarbeit zwischen dem BWI der Gewerbe- und Wirtschaftskammer Liechtenstein und der Erwachsenenbildung Stein-Egerta.

Weitere Auskünfte und Anmeldungen bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

TODESANZEIGE

Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.

Wir trauern um unsere liebe

Sr. Rösly Vomstein

26. Dezember 1916 – 7. Mai 2005

So bescheiden wie sie war, so still ist sie nun von uns gegangen.

Den grössten Teil ihres Lebens widmete sie unserer Familie. Sie umsorgte uns alle mit geradezu mütterlicher Liebe und Aufopferung.

In Liebe und Dankbarkeit werden wir immer an sie denken.

Schaan, Basel, 7. Mai 2005

Helga und Claude de Marne-Meier
Helga, Michael und Tamara Beck
Heinz und Traudl Meier
Andreas und Nicole Meier mit Sophia und Elena
Philipp und Anja Meier mit Valentina und Angelina
Ursi und Rainer Gassner-Meier
Marion und Pierre, Stefan
Manuela und Veit Vogt-Meier mit Hanna und Luis
Alexandra und Pascal

Margrith und Hans Steiner-Vomstein
Hannes, Niggi, Urs Steiner
und Anverwandte

Der Trauergottesdienst mit anschliessender Verabschiedung findet am Mittwoch, 11. Mai 2005, 10 Uhr, in der Pfarrkirche Schaan statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Wir gedenken der Verstorbenen heute Montag, 9. Mai 2005, 19 Uhr, in der Abendmesse und am Dienstag, 10. Mai 2005, 19 Uhr, anlässlich der Mai-Andacht in der Duxkapelle, Schaan.

Anstelle von Blumenspenden wird gebeten, die Familienhilfe Schaan Planken (PC-Konto 90-7221-1 oder LLB D-Kto. 201.504.8) zu berücksichtigen.

TODESANZEIGE

Wir nehmen Abschied von

Maria Vogt

23. Februar 1961 – 4. Mai 2005

Wir bitten der lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Triesen, Balzers, 4. Mai 2005

Anverwandte, Freunde und Bekannte

Totengedenken: Dienstag, 10. Mai 2005 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche in Balzers.

Der Trauergottesdienst mit anschliessender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 11. Mai 2005 um 9 Uhr in Balzers statt.

Anstelle von Blumenspenden bitten wir, den Liechtensteinischen Behindertenverband (LLB, Kto. Nr. 204.925.02) zu unterstützen.

Traueradresse: Theres-Vogt-Familienstiftung
z.Hd. Herbert Wille, Rietle 22, 9496 Balzers